

Beilagen.

I.

Zu Seite 68 gehörig.

Copia

von einem alten Document aus der Gemeinde Bertsdorff so Einn:
Hoch Edlen und Hochw: Rathe der Stadt Zittau den 30. Juny
1769 hat müssen übergeben werden.

Nutzung und Einkommen des Gutes Bertsdorff de Anno 1586.

Item: an Mannschafft alda,
17 Bauern mit 4 Pferden, 10 Bauer ein Jeder mit 3 Pferden
und 12 Bauern ein Jeder mit 2 Pferden, 19 Gärtner mit
der Schmiede.

NB. Haben alle Bandbrächliche volle Dienste außerhalb der
Schmiede, und Zinsen in der Summa alle an Geld 51 Schock
14 gr. 5 pf., 3 Schffl. Waizen. $6\frac{1}{4}$ Schffl. Korn. $5\frac{1}{4}$ Schffl.
Hafer. 34 Zinnß Hünner. Die Brettmühle Zinnßet ein Jahr
1 Schock Brette. Auch wird ein jeder Bauer mit dem Diensten
und Zinnßen im Erbkauf von 200 Thlr. angeschlagen und ein
Gärtner auch mit Zinnßen und Diensten vor 50 Rthlr. thut in
der Summa 8750 Rthlr. Häußler sind 12. Zinnßet ein Jeder
des Jahres 4 Ggr. und thut des Jahres 6 oder 7 Tage Dienste
und spinnt einer des Jahres $\frac{1}{2}$ Stücke Garn der Herrschaft
umsonst.

So sind iezo Hauß Leuthe 51. zu Zeiten sind ihr Mehr
auch weniger, und haben alle gleiche Dienste und spinnen wie
die Häußler.

Diese Zinnße, und Dienste werden nicht angeschlagen in-
sonderheit, sondern nur ein jeder Häußler mit 15 Thlr. im Erb-
kauf taxiret p. 180 Rthlr. und giebt der Herrschaft den Unter-
than über der Arbeit nach altem Brauch Kost.

Wein-Geld.

Die Gemeinde giebt jährlich der Herrschaft 8 Schock Wein-
geld, oder aber, hohlen auf Schossen der Herrschaft 2 Faß Wein
zu Leitmeriß, wird im Erbkauf angeschlagen vor 133 Rthlr.

Jaffner